

## KURZ NOTIERT

von Kerstin Schiele und Eva Fuhrmann

Die Autorinnen sind Doktorandinnen an der Abteilung für Südasienswissenschaft der Uni Bonn.

### Streit im Südchinesischen Meer spitzt sich zu

Die seit Jahren andauernden Streitigkeiten zwischen Vietnam und China um Hoheitsrechte im Südchinesischen Meer haben einen neuen Höhepunkt erreicht. Die chinesische Marine installierte eine Ölplattform in diesem Gebiet. Als die Plattform von vietnamesischen Schiffen entdeckt wurde, wurden diese durch die Chinesen gerammt. Diese Situation führte zu einem landesweiten Aufschrei in Vietnam.

Solche Proteste gab es bereits häufiger, auch in den anderen Anrainerstaaten wie den Philippinen, Malaysia, Brunei und Tai-

wan, die ebenfalls Ansprüche auf die Spratly-Inselgruppe erheben. Allerdings sollten diesmal die Proteste in Vietnam eskalieren: So kam es nicht nur zu Demonstrationen in Ho Chi Minh Stadt, Da Nang, Hue und Hanoi mit mehreren hundert bis tausend Teilnehmenden, sondern auch zu aggressivem Verhalten der Demonstrierenden gegen chinesische StaatsbürgerInnen in den südlichen Provinzen. Dabei wurden auch chinesische Fabriken in Brand gesetzt. Sogar im internationalen Ausland solidarisierten sich vietnamesische BürgerInnen

mit der Heimat und veranstalteten Proteste, zum Beispiel in Berlin.

Die vietnamesische Regierung befürchtete eine weitere Eskalation, die auch die engen Wirtschaftsbeziehungen des Landes mit China gefährden könnten, und rief in einer Kurzmitteilung via Mobiltelefon zu Ruhe auf. Gleichzeitig wurde in Vietnam diskutiert, eine Klage bei internationalen Gerichten einzureichen.

*VietnamNews 28.6.2014*

*Spiegel 18.5.2014*

### Abtreibungen unter vietnamesischen Jugendlichen nehmen zu

Die Zahl der vorgenommenen Abtreibungen bei Jugendlichen ist in den letzten Jahren drastisch gestiegen. Im weltweiten Vergleich steht Vietnam damit auf Platz fünf, in Südostasien sogar auf Platz eins. Nach Angaben des *United Nations' Population Fund* (UNFPA) gebären 46 von 1.000 Frauen im Alter von 15–19 Jahre.

Die Jugendlichen haben mangelndes Wissen über reproduktive Gesundheit und nur ein Drittel junger VietnamesInnen haben

Zugang zu Empfängnisverhütung. Die Vietnamesische Forschungsgemeinschaft sieht in der ungenügenden sexuellen Aufklärung durch die Eltern einen Grund für vermehrte Abtreibungen, was als Ursache jedoch zu kurz gegriffen scheint, denn auch an Vietnams Schulen fehlen Bildungsmaßnahmen über Schwangerschaft und Verhütung. Generell sieht der UNFPA die Hauptursachen für Schwangerschaften in Armut und Geschlechterungleichheit.

Einerseits führt das unzureichende Wissen der Jugendlichen zu ungewollten Schwangerschaften und in der Folge zu schnellen Eheschließungen, damit die jungen Frauen nicht ihr Gesicht verlieren. Andererseits ist sich ein Teil der Jugendlichen zwar bewusst, welche Folgen sexuelle Kontakte haben können, sehen eine Abtreibung aber als unbedenkliche Lösung an.

*Thanh Nien News 9.7.2014,*

*11.7.2014, 14.7.2014*

### Impfskandal in Vietnam?

Im ersten Halbjahr 2014 wurde Vietnam durch eine Masernepidemie erschüttert, in deren Verlauf 146 Kinder starben. Dem Gesundheitsministerium wurde vorgeworfen, das Ausmaß der Epidemie herunterzuspielen. Die Hauptschuld wurde der mangelhaft durchgeführten Impfkampagne der Regierung gegeben. Ärzte beklagten jedoch auch, dass Eltern ihre Kinder seltener impfen ließen.

Im Juni wurde von einer Häufung von Fällen Japanischer Enze-

phalitis in Nordvietnam berichtet. Vermutung ist hier, dass Eltern aus Sorge vor Nebenwirkungen die Impfung ausließen.

Die *5-in-1 Impfung* wird den Säuglingen zum Schutz gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Hepatitis B und Hib (*Haemophilus influenzae Typ b*) verabreicht. 2010 in Vietnam eingeführt, wurde sie zwischen Mai und Oktober 2013 vorläufig ausgesetzt. Grund waren neun Todesfälle in vier Monaten, die mit dem Impfstoff in Zusammenhang

gebracht wurden. Nach einer erneuten Prüfung durch die WHO wurde der Impfstoff jedoch wieder zugelassen, der vor allem aufgrund der niedrigen Kosten in Entwicklungsländern eingesetzt wird.

Für September 2014 wurde der Start der bisher größten nationalen Impfkampagne gegen Masern und Röteln angekündigt.

*Thanh Nien News 10.12.2013,*

*26.6.2014*

*Radio Free Asia, 23.4.2014*

*Tuoi Tre News 20.7.2014*